Herren Bezirksklasse Gr. 8

TTC Assenheim 1951 III : SG Rodheim II
Dienstag, 07.03.2023, 20:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse Gr. 8

Mit langem Atem entführten die Gäste der SG Rodheim II am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Assenheim 1951 III. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Markus Munzert. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Harald Stock nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Papp / Stumpf gegen Stock / Gohla. Den Sieg von Lingenau / Schmitt konnten Fausel / Jasharov im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Reik / Reininger beim 2:3 gegen Jacksch / Munzert leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Albrecht Papp kam mit der Spielweise von Andreas Lingenau am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Stumpf die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Zwischenzeitlich konnte Karl-Heinz Fausel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend das Spiel gegen Thomas Gohla, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Stephan Reik besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Matthias Schmitt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thorsten Reininger über die 1:3-Niederlage gegen Markus Munzert hinweggetröstet werden musste. Gekämpft bis zum Schluss hatte Ali Jasharov in der Begegnung gegen Markus Jacksch, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Jasharov letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Es dauerte eine Weile, bis Albrecht Papp seine 2:3-Niederlage gegen Harald Stock quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Stumpf im Match gegen Andreas Lingenau. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Stumpf seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Mit dieser Niederlage liegt Stumpf nun bei einer Einzelbilanz von 8:8 seit Beginn der Spielzeit. Das Einzel zwischen Karl-Heinz Fausel und Matthias Schmitt endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Seit Beginn der Serie hat Schmitt damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Stephan Reik machte mit Thomas Gohla bei seinem Sieg in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2023 (12:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thorsten Reininger die Begegnung gegen Markus Jacksch mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Jacksch nun bei 4:2 seit Beginn der Serie. Lange umkämpft war das Match zwischen Ali Jasharov und Markus Munzert, ehe sich der Gastspieler mit 13:15, 7:11, 11:8, 11:4, 12:14 durchsetzte und Munzert seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat der TTC Assenheim 1951 III in der Saison nun 8 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.03.2023 gegen den TTC Ockstadt II an. Für die SG Rodheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Butzbach II am 16.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 17:11 geht.

Statistik:
TTC Assenheim 1951 III
Doppel: Papp / Stumpf 1:0, Fausel / Jasharov 0:1, Reik / Reininger 0:1
Einzel: A. Papp 1:1, M. Stumpf 1:1, K. Fausel 1:1, S. Reik 2:0, T. Reininger 0:2, A. Jasharov 0:2
SG Rodheim II
Doppel: Lingenau / Schmitt 1:0, Stock / Gohla 0:1, Jacksch / Munzert 1:0
Einzel: H. Stock 1:1, A. Lingenau 1:1, M. Schmitt 0:2, T. Gohla 1:1, M. Jacksch 2:0, M. Munzert 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2023 (12:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").